

Datenschutzinformationen

zur Verarbeitung der Daten im Zusammenhang mit der Vergabe von öffentlichen Aufträgen

Mit den nachfolgenden Informationen geben wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung der personenbezogenen Daten bei dem Verfahren zur Vergabe von öffentlichen Aufträgen (Art. 13, Art. 14 DSGVO).

I. Verantwortlich für die Datenverarbeitung

Verantwortliche Stelle für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist:

Regionalverband Saarbrücken

vertreten durch den Regionalverbandsdirektor

Schlossplatz 1

66119 Saarbrücken

Tel.: 0681-5060

Im Folgenden: „*Verantwortlicher*“

II. Behördliche Datenschutzbeauftragte

Die Kontaktdaten der behördlichen Datenschutzbeauftragten des Verantwortlichen lauten: Datenschutzbeauftragte des Regionalverbandes, Schlossplatz, 66119 Saarbrücken, E-Mail: datschutz@rvsbr.de, Tel.: 0681-506-1170

III.	Verarbeitung	personenbezogener	Daten/Zwecke	der
	Datenverarbeitung/Rechtsgrundlage			

1.	Verarbeitete Daten und Herkunft der Daten			
----	---	--	--	--

a.	bei Ihnen erhobene Daten			
----	--------------------------	--	--	--

- | | | | | |
|---|--|--|--|--|
| - | Persönliche Kontaktdaten und Namen (z.B. Vor- und Nachname, Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer), | | | |
| - | Daten zur Qualifikation/Eignung eingesetzter Beschäftigter des Unternehmens, | | | |
| - | Daten zur wirtschaftlichen Eignung (Jahresumsatz, frühere Insolvenzen) | | | |
| - | Kontaktdaten der Auftraggeber als Referenz über in der Vergangenheit ausgeführte vergleichbare Leistungen. | | | |

Diese Daten werden direkt bei Ihnen erhoben.

b.	Daten, die bei Dritten erhoben werden			
----	---------------------------------------	--	--	--

Darüber hinaus werden auch personenbezogene Daten bei Dritten erhoben, soweit diese gesetzlich zur Mitteilung verpflichtet sind oder Ihre Einwilligung besteht. Es können dazu z.B. Auszüge aus dem Gewerbezentralregister oder Wirtschaftsauskünfte angefordert werden.

2. Zweck der Datenverarbeitung

Zweck der Datenverarbeitung ist die Durchführung von Vergabeverfahren. Hierzu gehört insbesondere die Abfrage und Prüfung von Ausschlussgründen, Die Abfrage und Prüfung der Eignung, die Beantwortung von Bieteranfragen, die Erfüllung vergaberechtlicher Transparenzverpflichtungen. Die Daten dienen zudem dem Vertragsmanagement und der Vertragsabwicklung sowie der Kommunikation mit den Bietern.

3. Rechtsgrundlage

a. Datenverarbeitung zur Durchführung des Vergabeverfahrens

Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung zur Durchführung des Vergabeverfahrens: Art. 6 Abs. 1 lit. e) DSGVO i.V.m. Spezialnormen betreffend das Vergaberecht.

Wir haben bei der Vergabe öffentlicher Aufträge die Vorschriften des Vergaberechts zu beachten, aus welchen sich rechtliche Verpflichtungen und Berechtigungen zur Verarbeitung personenbezogener Daten ergeben. Spezielle Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung sind die Gewerbeordnung (GewO), das Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB), die Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge (VgV), die Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB/A, VOB/A-EU), die Unterschwellenvergabeordnung (UVgO), sowie die Verordnung über die Vergabe von Konzessionen (KonzVgV).

b. Datenverarbeitung bei Erteilung des Auftrags

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung zur Durchführung des Auftrags (Vertragsausführung): Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO.

4. Verpflichtung zur Angabe von Daten

Aus den Vergabebestimmungen ergibt sich, dass Sie zur Angabe der Daten verpflichtet sind. Wir benötigen die Daten, damit Sie sich am Vergabeverfahren beteiligen können und wir einen Auftrag mit Ihnen abschließen können. Werden die abgefragten Daten nicht angegeben, kann das eingereichte Angebot unter Umständen nicht oder in Teilen schlechter gewertet werden.

IV. Weitergabe an Dritte

1. Dritte, an die eine Weitergabe erfolgen kann

Eine Weitergabe Ihrer Daten an Dritte kann danach erfolgen an:

- externe Dienstleister (z.B. Projektsteuerer und Planungsbüros), die uns bei der Durchführung des Vergabeverfahrens beraten
- das Bundesamt für Justiz zur Einholung von GZR-Auskünften gem. § 150a GewO
- Bundeszollverwaltung zur Einholung von Auskünften betreffend Eignung/Vorliegen von Ausschlussgründen
- Von Ihnen benannte Referenzgeber zur Überprüfung von Referenzen
- Andere Teilnehmer an Vergabeverfahren sowie Mitglieder der Gremien zur Information über die Vergabeentscheidung

2. Zweck der Weitergabe

Die Datenweitergabe hat den Zweck, das Vergabeverfahren ordnungsgemäß durchzuführen bzw. unsere gesetzlichen Verpflichtungen zu erfüllen.

3. Rechtsgrundlage der Weitergabe

Die Rechtsgrundlagen für die Weitergabe Ihrer Daten sind: Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO (externe Dienstleister, Referenzgeber); Art. 6 Abs. 1 lit. c) i.V.m. Spezialgesetzen (andere Bieter, Gremien).

V. Übermittlung in ein Drittland

Es erfolgt keine Übermittlung in ein Drittland.

VI. Speicherung, Löschung und Sperrung

Die Daten werden solange gespeichert, wie dies zur Aufgabenerfüllung und Dokumentation erforderlich ist.

Das Angebot, auf das der Zuschlag erteilt wurde, wird mindestens so lange aufbewahrt, bis alle Verpflichtungen des Auftragnehmers aus dem entsprechenden Vertrag erloschen sind.

Die Dokumentation sowie die Angebote, Teilnahmeanträge und ihre Anlagen sind mindestens für drei Jahre ab dem Tag des Zuschlags aufzubewahren bzw. bis zum Ende der Laufzeit des Vertrags.

VII. Rechte des Betroffenen

Sie haben unter den im Gesetz genannten Voraussetzungen folgende Rechte hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten:

- Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO),
- Recht auf Berichtigung oder Löschung (Art. 16, Art. 17 DSGVO),
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO),
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 19 DSGVO),
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO).

Sie haben zudem das Recht, sich bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns zu beschweren. Die Datenschutzaufsicht im Saarland wird wahrgenommen durch das unabhängige Datenschutzzentrum Saarland (www.datenschutz.saarland.de).

VIII. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer Daten erteilt haben, können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.